



Gemeindeversammlung
13. Juni 2022

Antrag des Gemeinderates

4 Verkehrsverein Stäfa Beitrag Fr. 100'000 je für 2022–2025

4 Verkehrsverein Stäfa Beitrag Fr. 100'000 je für 2022–2025

Antrag

1. An den Verkehrsverein Stäfa wird für die Durchführung von öffentlichen Anlässen im Auftrag der Politischen Gemeinde Stäfa für die Jahre 2022 bis 2025 ein wiederkehrender Gemeindebeitrag von jährlich 100'000 Franken zu Lasten der Erfolgsrechnung bewilligt.
-

Die Vorlage in Kürze

Seit vielen Jahren führt der Verkehrsverein Stäfa im Auftrag der Politischen Gemeinde Stäfa verschiedenste Anlässe durch, die im Dienste und zugunsten der Öffentlichkeit organisiert werden. Für die Durchführung dieser Anlässe erhält der Verkehrsverein seit 1997 einen Gemeindebeitrag von jährlich pauschal 60'000 Franken, ab 2002 wurde der Beitrag auf 74'000 Franken erhöht und ab 2014 auf 80'000 Franken. Die Ausgaben sind jedoch laufend gestiegen, während die Mitgliederbeiträge zurückgingen. Der Verkehrsverein beantragt daher eine Erhöhung des Gemeindebeitrages auf pauschal 100'000 Franken je für die Jahre 2022 bis 2025. Die Dienstleistungen des Verkehrsvereins Stäfa stellen nach Meinung des Gemeinderats einen wichtigen und unentbehrlichen Teil des Dorflebens dar. Sie werden mit beachtlicher, ehrenamtlicher Freiwilligenarbeit erbracht.

Beleuchtender Bericht

1. Ausgangslage

Der Verkehrsverein Stäfa fördert die Dorfgemeinschaft und Identität von Stäfa mit seinen Aktivitäten und bietet eine Plattform über das vielfältige Angebot von Stäfa für Jung und Alt. Zudem pflegt der Verein Traditionen und engagiert sich für Neues, fördert touristische Attraktionen und koordiniert das Vereinsleben und verschiedenste Anlässe im Auftrag der Gemeinde. Dazu gehören:

Öffentliche Anlässe und Aktivitäten:

- Bundesfeier (1. August)
- Neuzuzügeranlass
- Silvesterkläuse (neu)
- Blumen- und Gartenwettbewerb (Frühling bis Herbst)
- Empfänge von Vereinen (nach Bedarf)

Infrastruktur:

- Pedalovermietung (Frühling bis Herbst)
- Krimispass (neu)
- Koordination Ruhebänkli

Koordinative Aufgaben:

- S'Bescht (drei bis viermal jährlich)
- Mitgliedschaft Rapperswil Zürichsee Tourismus (Kontakt und Zusammenarbeit)
- Allgemeine Arbeiten (Anfragen, Repräsentation) sowie Materialverwaltung

Im Weiteren organisiert der Verkehrsverein auch das alle fünf Jahre stattfindende Herbstfest, das von der Gemeinde ausserhalb des Beitragskredits finanziert wird.

2. Beitrag der Gemeinde

Für die Durchführung dieser Anlässe erhält der Verkehrsverein seit 1997 einen Gemeindebeitrag von jährlich pauschal 60'000 Franken. Ab 2002 wurde der Beitrag auf 74'000 Franken/Jahr erhöht. Seit 2014 beträgt er 80'000 Franken/Jahr.

Der Verkehrsverein beantragt für die Jahre 2022 bis 2025 ein wiederkehrender Gemeindebeitrag von jährlich pauschal 100'000 Franken, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Öffentliche Anlässe und Aktivitäten 60'000 Franken
- Ausgaben Infrastruktur 10'000 Franken
- Koordinative Aufgaben 30'000 Franken

Hinzu kommen die jährlichen Kosten von 3'000 Franken für die Mitgliedschaft der Gemeinde Stäfa beim Rapperswil Zürichsee Tourismus, welche von der Gemeinde direkt übernommen werden.

Der Verkehrsverein macht zur Erhöhung auf die neue Pauschale von 100'000 Franken pro Jahr geltend, dass die Ausgaben laufend gestiegen, während die Mitgliederbeiträge zurückgegangen seien.

3. Ablehnender Standpunkt

Gegen den Beitrag an den Verkehrsverein Stäfa könnte eingewendet werden, dass dieser in seiner neuen Höhe von 100'000 Franken zu hoch sei und es zumutbar erschiene, mindestens mit der bisherigen Beitragshöhe von 80'000 Franken auch weiterhin auszukommen. Allenfalls deswegen ausfallende Leistungen des Verkehrsvereins Stäfa könnten von der Gemeindeverwaltung übernommen werden, was bei dieser vermutlich keine Mehrkosten auslösen würde. Zudem könnte der pauschale Charakter des Beitrags als ungeeignet angesehen werden, weil nur mit einer offenen Abrechnung Transparenz über die Verwendung der Mittel entstünde.

Der Gemeinderat teilt diesen Standpunkt nicht, auch wenn er nicht ganz von der Hand zu weisen ist. Der wesentliche Unterschied liegt für ihn darin, dass die Dienste mehrheitlich mit Freiwilligenarbeit geleistet werden und Kosten nur dort anfallen, wo sie heute schon nicht mit Freiwilligen oder mit Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung erbracht werden können.

Stäfa, 8. Februar 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATS STÄFA



Christian Haltner
Gemeindepräsident



Daniel Scheidegger
Gemeindeschreiber